



Datenschutz bei der Hansestadt Lübeck

Bereich Soziale Sicherung - Betreuungsbehörde

Informationsblatt gem. Art. 12ff DSGVO

Wir kommen unseren Informationspflichten gem. Art. 12 ff DSGVO mit dieser Mitteilung nach, um eine faire und transparente Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu gewährleisten (Art. 12 Abs. 2 DSGVO).

Angaben zum Verantwortlichen

Name Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister
Anschrift Breite Str. 62, 23539 Lübeck
Telefon 0451 – 115
E-Mail-Adresse info@luebeck.de
Internet-Adresse www.luebeck.de

Fachbereich Wirtschaft und Soziales
Fachbereichsleitung Frau Senatorin Steinrück
Bereich Soziale Sicherung
Bereichsleitung Frau Claudia Schwartz
Ansprechpartner:in Teamleitung
Anschrift Kronsfordter Allee 2-6, 23560 Lübeck
Telefon 0451 122-5166
E-Mail-Adresse betreuungsbehoerde@luebeck.de

Angaben zur Person der Datenschutzbeauftragten

Name Martina Kieckbusch
E-Mail-Adresse datenschutz@luebeck.de

Zwecke der Verarbeitung

- Beratung- und Unterstützung von Vollmachtgebern, Betreuern und Vollmachtnehmern nach § 4 BtBG
- Durchführung von öffentlichen Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten nach § 6 BtBG
- Mitwirkung in gerichtlichen Betreuungsverfahren und Wahrnehmung der damit verbundenen Aufgaben nach § 8 BtBG

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. Nr. c, d und e DSGVO in Verbindung mit BtBG, BGB und FamFG.

Kategorie der personenbezogenen Daten

-Kontakt und Stammdaten – insbesondere Vor- und Zuname; Geburtsdaten; Geschlecht; Familienstand; Kontaktdaten – wie Anschrift, Telefonnummer (Festnetz, Mobil), E-Mail-Adresse

- Biografische Daten und Daten zur sozialen Situation – insbesondere Lebenslaufbezogene Daten, Wohnsituation, Familienangehörige, soziale Kontakte, Informationen zur praktischen Lebensbewältigung

- Finanzielle Situation – insbesondere Einkommen, Bezug von Sozialleistungen, Schulden, Vermögen, Selbstständigkeit bezüglich der Regelung finanzieller Angelegenheiten

- Gesundheitsdaten – insbesondere gesundheitliche Einschränkungen, Erkrankungen und Behinderungen, ärztliche Versorgung, Krankenversicherung, Pflegegrad

- weitere erforderliche Daten je nach Regelungsbedarf

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger dieser Daten ist das Amtsgericht/Betreuungsgericht.

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland erfolgt nicht.

Um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten erhalten Sie nachfolgend zusätzliche Informationen gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO.

Um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten erhalten Sie nachfolgend zusätzliche Informationen gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO:

Datenerhebung gem. Art. 14 DSGVO (Angabe der Datenquelle)

Bei der Nutzung eines Online-Dienstes (OZG) über Dritte gilt zusätzlich folgendes:

Die Bereitstellung des Online-Dienstes und die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch diesen Dienst erfolgt auf der Grundlage des § 1 Abs. 1 Online-Zugangsgesetz (OZG) über den IT-Verbund Schleswig-Holstein (ITV.SH).

Der Online-Dienst des ITV.SH dient ausschließlich der sicheren Übermittlung der Antragsdaten. Der ITV.SH speichert keine Daten im Zuge des Onlinedienstes.

Speicherdauer, Löschfristen

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Dauer des Leistungsbezuges oder solange Ersatz- oder Erstattungsansprüche bestehen, ein Betreuungsverfahren läuft, ein Verwaltungsverfahren oder Gerichtsverfahren anhängig ist oder eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht über 5, 10 oder 30 Jahre aufbewahrt (§§ 630 ff. BGB, §§ 67 ff. SGB X, § 12 AsylbLG, AufbewBest. der Konferenz der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder, AktenO für die schleswig-holsteinische Landesverwaltung u.w..) z.B. 5 Jahre nach Beendigung des Leistungsbezuges oder Aktenvorganges; bei Unterhaltstiteln, Darlehen, sonstigen Forderungen 30 Jahre oder 10 Jahre nacherfolgter Rückzahlung.

Für eigene Behördenbetreuungen gilt eine Speicherfrist von 30 Jahren.

Spätestens nach Ablauf dieser Fristen werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, außer die Verarbeitung unterliegt zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken (Art. 89 DSGVO und § 6 LDSG).

Betroffenenrechte

Wir machen Sie auf Ihre Betroffenenrechte nach der DSGVO aufmerksam:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung / Recht auf Vergessenwerden (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Kontakt in Schleswig-Holstein:

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24103 Kiel,
mail@datenschutzzentrum.de